

Medaillenflut mit Dreifachsieg

Tirols Skirennläufer sahten bei der Jugend-ÖM ab, die Langläufer sprinteten um Titel.

Innsbruck – 24 Medaillen warteten in Hinterstoder am Wochenende auf Österreichs beste alpine Jungrennläufer und die Tiroler krallten sich gleich 13 davon – damit mehr als die Hälfte der österreichischen Jugendmeisterschaften in Slalom und im Riesentorlauf. **Natalie Falch (U18/SL)**, **Fabian Geisler (U18/RSL)**, **Teresa Grüner (U20/SL)** und **Valentina Pfurtscheller (U20/**

RSL) kürten sich dabei zu nationalen Meistern – jene in Super-G und Abfahrt standen bei Redaktionsschluss gestern noch aus. Besonders erfreulich: Im Slalom der U18-Mädchen gab es einen Tiroler Dreifachsieg zu bejubeln und zu den vier Goldenen kamen noch fünf Silberne und vier Bronzemedailles dazu. **Teresa Grüner (Gold, Silber)** und **Joshua Sturm (Silber, Bron-**

ze) schlugen gleich zweimal zu, **Valentina Rings-Wanner, Elisa Riegler, Kilian Pramstaller (alle Silber)**, **Leonie Raich, Adrian Klotz** und **Julia Gross (alle Bronze)** je einmal.

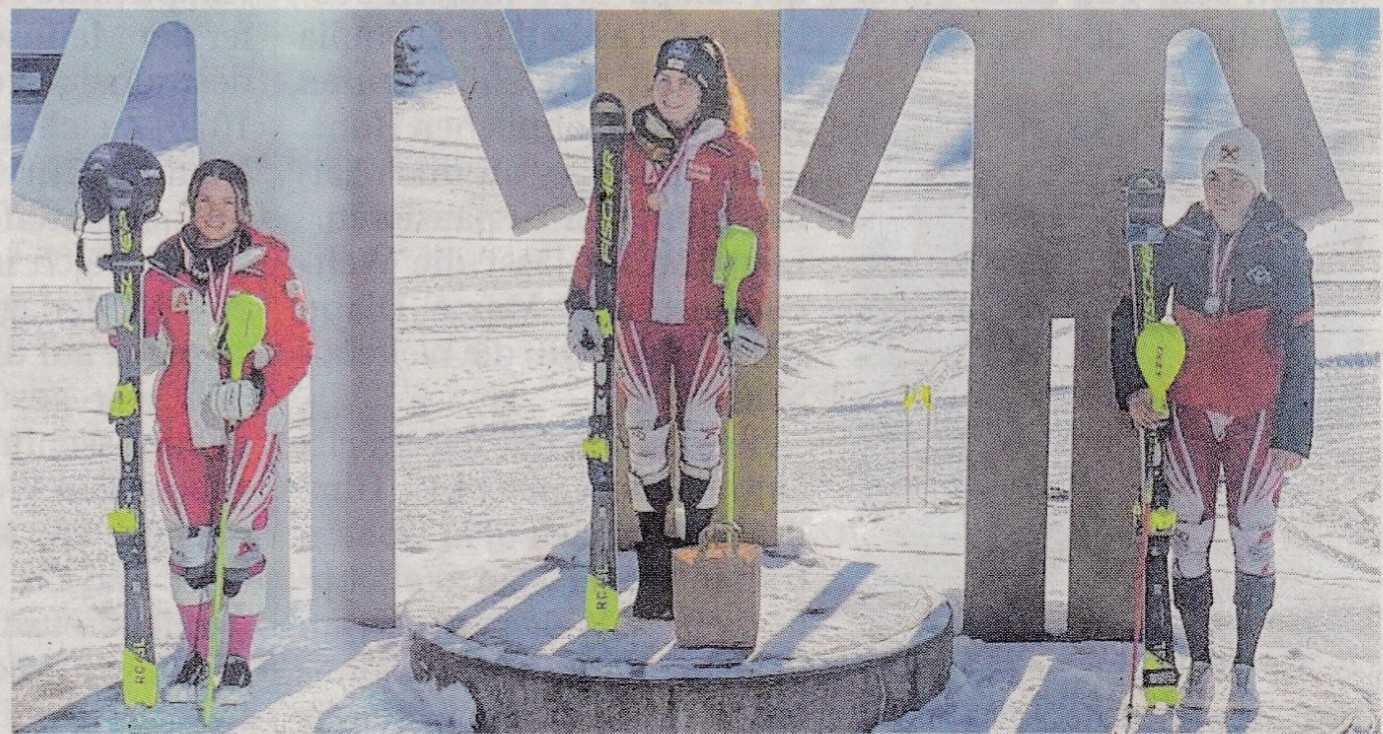
Die Langläufer kürten indes in Achenkirch ihre Tiroler Nachwuchsmeister im Sprint, die da heißen: **Sophia Nitsch, Marie Drexel, Alicia Adamer, Jakob Hauser, Patrick Steuerer** und **Paul Ritter. Letzterer,**

der 16-jährige K.S.C.-Läufer, war auch am Tag darauf erfolgreich beim spektakulären Cross-Country-Rennen in Reith bei Kitzbühel, für das sich insgesamt 136 Starter gemeldet hatten.

Die jüngsten Alpinen fuhren zudem beim Auftakt des Xiaomi-Kids-Cup im Rahmen des Landeskinderskirennens in Alpbach um die Finalplätze für April in Saalbach. (sab)



Rennen um die Tore: die Besten der U15-Klasse (**Matti Pinter, l.,**) beim Cross Country in Reith. Fotos: TSV, K.S.C.



Tiroler Slalom-Dreifachsieg: **Natalie Falch** siegte vor **Elsa Riegler (l.)** und **Leonie Raich (r.)**.

Aus BUCH